

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Gardo Gold

überarbeitet am: 08.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 16:09:00

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Handelsname

Produktname: Gardo Gold A9476C, A9476D

### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Zulassungsinhaber: Syngenta Agro GmbH  
Postfach 1234  
D-63462 Maintal  
Telefon: 06181-9081-0  
E-Mail: registrierung.deutschland@syngenta.com

Notfallauskunft bei Unfall, Brand, Umwelt-/Ökologieereignissen in Deutschland und Österreich:

Notrufnummer: 0800-43 577 96 (HELPSYN)

Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz: Tel.-Nr.: 06131-19240  
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien: Tel.-Nr.: 01-4064343.

## 2. Mögliche Gefahren

### Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Reizt die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 312,50 g/l S-Metolachlor und 187,50 g/l Terbutylazin als Suspensionskonzentrat (SC).

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration
S-Metolachlor	87392-12-9	-	Xi, N	43-50/53	29 % w/w
Terbutylazin	5915-41-3	227-637-9	Xn, N	22-50/53	17,4 % w/w
1,2-Propylenglykol	57-55-6	200-338-0			0 – 5 % w/w
Ethoxyliertes Polyarylphenol-sulfonat, Ammonium Salz	119432-41-6 137672-70-9	-	Xi	36-52/53	0 – 5 % w/w
Ethoxyliertes Tristyrylphenol	99734-09-5 104376-75-2	-	N	51/53	0 – 5 % w/w
Natriumdi-2-ethylhexyl-sulfosuccinat	577-11-7	-	Xi	38-41	0 – 5 % w/w

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Gardo Gold

überarbeitet am: 08.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 16:09:00

#### Zusätzliche Hinweise:

Herbizid im Maisanbau. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen verständigen.

#### nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

#### nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

#### nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### Hinweise für den Arzt:

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:

II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel.-Nr.: 06131-19240 und Telefax-Nr.: 06131-232468.

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Allgemeines Krankenhaus, Tel.-Nr.: 01-4064343.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen).

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Brandschutzausrüstung:

Schweren Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät verwenden. Bei einem Brand können giftige und/oder reizende Stoffe freigesetzt werden.

#### Brennbarkeit:

ja

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken, gleichzeitig das Abfließen durch Anhäufen einer Barriere verhindern.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Gardo Gold

überarbeitet am: 08.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 16:09:00

Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Geordneter Entsorgung zuführen. Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

### 7.2 Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft. Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Vor Licht schützen. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

#### Lagerklasse LGK nach VCI:

LGK 12

#### Lagertemperatur:

Maximale Lagertemperatur: 35 Grad Celsius.

Minimale Lagertemperatur: - 10 Grad Celsius.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwerte	Messwert	Quelle
S-Metolachlor	10 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA	SYNGENTA
Terbuthylazin	0,8 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA	SYNGENTA
1,2-Propylenglykol	10 mg/m <sup>3</sup> Partikel 150 ppm Gesamtmenge 470 mg/m <sup>3</sup> (Dampf u. Partikel)	8 h TWA	UK HSE

#### Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### Atemschutz:

Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel vermeiden. Bei starker Exposition Gasmasken mit Universalfilter.

#### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 (z.B. aus Nitril).

#### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz nach EN 166.

#### Körperschutz:

Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Arbeitsschuhe oder Stiefel.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Gardo Gold

überarbeitet am: 08.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 16:09:00

<b>Vorsichtsmassnahmen nach der Arbeit:</b>	Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.
<b>Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders:</b>	Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	weiß bis beige
<b>Siedepunkt:</b>	100 Grad Celsius bei 1013.25 hPa
<b>Flammpunkt:</b>	nicht nachweisbar
<b>Selbstentzündlichkeit, Temperatur:</b>	475 Grad Celsius
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht oxidierend
<b>Explosionsgefahr:</b>	nicht explosiv.
<b>Dichte:</b>	1,082 g/cm <sup>3</sup> bei 20 Grad Celsius
<b>pH-Wert:</b>	7,7 (unverdünnt) ; 4 – 8 bei 1% w/v
<b>Oberflächenspannung:</b>	36.3 mN/m
<b>Mischbarkeit in Wasser:</b>	mischbar
<b>Dynamische Viskosität:</b>	130 - 719 mPa.s (20 Grad Celsius; 10 – 200 s-1) 94.4 – 886 mPa.s (40 Grad Celsius; 10 – 200 s-1)

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Chemische Stabilität:</b>	Stabil unter Normalbedingungen
------------------------------	--------------------------------

## 11. Angaben zur Toxikologie

Die nachfolgenden toxikologischen Angaben beziehen sich - soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt - auf die Zubereitung.

### Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50 Werte)

<b>LD50 oral:</b>	(Ratte)	> 3000 mg/kg
<b>LD50 dermal</b>	(Kaninchen)	> 4000 mg/kg
<b>Akute Inhalationstoxizität LC50:</b>	(Ratte; 4h)	> 3,7 mg/l

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Gardo Gold

überarbeitet am: 08.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 16:09:00

<b>Augenverträglichkeit:</b>	(Kaninchen)	reizend
<b>Hautverträglichkeit:</b>	(Kaninchen)	nicht reizend
<b>Dermale Sensibilisierung:</b>	(Meerschweinchen)	sensibilisierend
<b>Magen/ Darmtrakt:</b>	siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt.	
<b>Atemwege:</b>	Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.	
<b>Langzeittoxizität:</b>		
S-Metolachlor	Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.	
Terbuthylazin	Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.	

## 12. Angaben zur Ökologie

<b>Ökotoxische Wirkungen:</b>	Aquatische Toxizität
<b>Untersuchte Spezies</b>	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h;
<b>LC50 :</b>	8,32 mg/l
<b>Untersuchte Spezies:</b>	Daphnia magna (Wasserfloh); 48 h;
<b>EC50:</b>	35,2 mg/l
<b>Untersuchte Spezies:</b>	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalgen); 72 h;
<b>ErC50:</b>	0,131 mg/l
<b>Untersuchte Spezies:</b>	Desmodesmus subspicatus (Grünalgen); 72 h;
<b>ErC50:</b>	0,211 mg/l
<b>Weitere Angaben:</b>	Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.
<b>Anwendungsbestimmungen und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit:</b>	Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Entsorgung (Deutschland):</b>	Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter <a href="http://www.pamira.de">www.pamira.de</a> . Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.
<b>Entsorgung (Österreich):</b>	<b>Entsorgung Produkt:</b> Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Gardo Gold

überarbeitet am: 08.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 16:09:00

beachten. Produkt mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken. Material in speziell markierten verschliessbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Soda- oder Seifenwasser reinigen. Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschliessend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer 53103.

**Entsorgung Gebinde:** Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Grossgebinde Recycling in Betracht ziehen.

#### Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08:

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

20 01 19:

Pestizide

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

ADR/RID:

UN-Nr.: 3082

Klasse: 9

Gefahrenetikett: 9

Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., (17,4 % Terbutylazin und 29 % S-Metolachlor Gemisch).

Umweltgefährdend: Umweltgefährdend

Tunnelbeschränkungscode: ( E )

### Seeschifftransport

IMDG:

UN-No.: 3082

Class: 9

Danger Label Number: 9

Packaging group: III

Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.,

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Gardo Gold

überarbeitet am: 08.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 16:09:00

---

	(S-METOLACHLOR AND TERBUTHYLAZINE)
<b>Marine Pollutant:</b>	Marine Pollutant
<b>Lufttransport</b>	
<b>IATA-DGR:</b>	
<b>UN-No.:</b>	3082
<b>Class:</b>	9
<b>Danger Label Number:</b>	9
<b>Packaging group:</b>	III
<b>Proper Shipping Name:</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (S-METOLACHLOR AND TERBUTHYLAZINE)

---

## 15. Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

<b>Gefahrensymbole:</b>	<b>Xn, N Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich</b>
<b>R-Sätze:</b>	36-43-48/22-50/53 Reizt die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>S-Sätze:</b>	2-13-24-35-36/37/39-46-57 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
<b>Sonstige Hinweise:</b>	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3-on (CAS-Nr. 2634-33-5). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Leere Packungen nicht wieder verwenden.

---

## 16. Sonstige Angaben

<b>Weitere Angaben:</b>	'Gardo Gold' ist ein Produkt der SYNGENTA AG, Basel.
<b>Zulassungsinhaber</b>	Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.
<b>Zulassungs-Nr. des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL):</b>	024613-00 (Pfl. Reg. Nr. Österreich: 900072)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Gardo Gold

überarbeitet am: 08.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 16:09:00

---

#### Sonstige Gefahrenhinweise nach

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

#### Kapitel 3:

36 Reizt die Augen

38 Reizt die Haut

41 Gefahr ernster Augenschäden

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### Schulungshinweise für den Anwender:

Es wird auf die Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Dieses Datenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.